

Vorrede.

ter Mann seye. 6.) Seye diese Kirche volkreicher als keine in der Christenheit/wie sie dan an Festtagen dick voll Leute werde/ und an Ostern insgemein über 15000. Personen communiciren; (es muß demnach damals Ulm noch so volkreich gewesen seyn dann jeko.) 7.) Nirgends werden auch die Sacramenta häufiger dann hier ausgespendet / da selten ein Sonntag vergehe/ daran es nicht Communicanten gebe. 8.) Habe sie auch mehr Kirchhöfe dann andere / zwey bey der Kirchen/ und einen vor der Stadt. 9.) Tragen der Rath und Gemeine eine besondere Liebe gegen diese ihre Kirche/die sie im Leben und Sterben mit Wohlthätigkeit und Vermächtnissen bedencken. Und endlich 10.) habe der Pfarrer derselben besondere grosse Privilegien und Exemption von der Jurisdiction des Bischoffs zu Constanz. Ich will die Wichtigkeit aller dieser Vorrechten nicht untersuchen/ glaube aber dennoch/das einige davon dem Leser eine Begierde dörrften erwecken / eine eigentlichere Beschreibung von diesem berühmten Münster zu haben / gleichwie auch von dem Straßburgis. Münster der seel. M. Of. Schade eine Beschreibung An. 1617. zu Straßburg in quart heraus gegeben. Bemeldter Felix Faber hat hierinnen nützliche Dienste gethan / und von denen Ursachen / Beschaffenheit / Anfang und Fortsetzung dieses Baues gute Nachricht gegeben / ja wo er es nicht gethan/würde es hieran sehr fehlen/wie er dan derjenige ist / aus welchem das allermeiste/was man bishero davon in Schrifften gemeldet/ genommen. Bruschius hat aus ihm biß an ein wenig genommen/ was er davon hat/aus Bruschio Hospinianus, Crusius hat ebenfalls diese beyde gebraucht/und was Sebast. Franck anführet/ist auch aus Fabro, so gut er ihn verstanden/ genommen. Ingleichen hat der seel. Herz D. Dieterich sich um Beschreibung dieses Münsters gar wol verdient gemacht / und ausser denen Nachrichten / so er meldte Auctores gegeben/noch vieles angeführet/ wie man in seinen Sonderbaren Predigten/ und zwar deren ersten Theil/

);():(2

in P. 3. L. 51

Loc. citat.

Brusch.

Monast.

Germ.

Chronol.

p. 129. edit.

Ingolstad.

1551. in fol.

Hospin. de

Templis

L. 1. c. 6. 116

L. 2. c. 6.

Crus. An-

nal. Suer.

P. 3. L. 51